



Deutscher Menschenrechts-Filmpreis

Presseinformation 07-2014

36 Nominierungen bekanntgegeben

Veranstalterkreis des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises schlägt den Fachjurs 36 Filme zur Bewertung vor, Nominierungen in der Kategorie „Bildung“ folgen

Nürnberg, 22. Oktober 2014 – Nach Sichtung aller 416 Einsendungen zum Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2014 durch die Mitglieder des Veranstalterkreises stehen nun die Nominierten für die Fachjurs in den Kategorien „Langfilm“, „Kurzfilm“, „Magazinbeitrag“, Filmhochschule“ sowie „Amateure“ fest.

Die Nominiertenliste umfasst 36 Produktionen, die in den kommenden zwei Wochen endgültig bewertet werden. Die vollständige Liste – inklusive einer Kurzbeschreibung – findet sich unter www.menschenrechts-filmpreis.de

Für die Kategorie „Bildung“ werden die Nominierten in der Kalenderwoche 44 bekanntgegeben.

Aufgrund der hohen Zahl von Einreichungen in diesem Jahr wurde ein Auswahlgremium berufen, das sich aus Vertretern des Veranstalterkreises zusammensetzte. Dieses Gremium hatte die Filme vor allem im Hinblick auf die thematische Relevanz begutachtet und eine Nominiertenliste erstellt.

Die endgültigen Preisträger werden im Rahmen der Verleihung des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises am 6. Dezember in der Nürnberger Tafelhalle bekanntgegeben. Karten für die Veranstaltung können ab 27. Oktober unter info@menschenrechts-filmpreis.de reserviert werden.

Weitere Informationen: www.menschenrechts-filmpreis.de

DMFP auf Facebook: www.facebook.com/deutscher.menschenrechtsfilmpreis

Newsletter abonnieren: <http://menschenrechts-filmpreis.de/index.php?id=15>

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis wird im Rhythmus von zwei Jahren vergeben und aktuell von 18 Veranstaltern getragen, darunter bundesweit tätige Organisationen der Menschenrechts-, Bildungs-, Kultur- und Medienarbeit, religiöse und kirchliche Organisationen sowie kommunale Einrichtungen. Zudem unterstützen Verbände und Einzelpersonen den Filmwettbewerb.

Wettbewerbsinformationen und Pressekontakt

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis, Marko Junghänel (Gesamtkoordination)

Fon +49 (0)911.43 04-221, Mobil +49 (0)170.495 17 47

junghaenel@menschenrechts-filmpreis.de, www.menschenrechts-filmpreis.de